

20/83-85

Wie er gehört habe, möchte Lt. Stadlin "durch ein schutz in frankhrich pliben".

Hptm. [Hans] Speck habe vorgestern den [Alt-] Kanzler [von Einsiedeln, Hans Jakob] Weissenbach, vom [Gasthof] Schwert [in Zug] wegen einer Schuld vorgeladen und dabei gleich 24 Gl. erhalten.

1) vgl. EA VI 1, 84-88

Original, mit Siegel
AH 20, 146

84

[1698]

A

BITTGESUCH AN DEN FRANZ. KOENIG [LUDWIG XIV.] FUER [BEAT HEINRICH JOSEF] ZURLAUBEN

Zurlauben erlaube sich, auf seine während 21 Jahren treu geleisteten Dienste hinzuweisen. So habe dieser in den letzten Kriegsjahren als Hauptmann der Grenadiere des Garderegimentes gekämpft und sei dabei auch zu Zeiten im Dienste gestanden, wo dessen Kameraden sich in Paris oder zu Hause im Urlaub hätten aufhalten können. Auch habe er für die Aushebung seiner Halbkompagnie mehr als 40'000 Livres eigene Mittel aufgewendet. Nicht zuletzt aber habe sich Zurlauben unlängst in Zug mit grossem Erfolg für die Sache des Königs verwenden lassen. Deshalb ersuche dieser um "quelque gratifications".

Konzept, in franz. Sprache
AH 20, 147 - Blatt 147^v leer

85

1641 Juli 4., Baar

A

BRIEF VON ALTAMMANN BEAT JAKOB UTIGER AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

Gestern sei Hptm. [Hans] Speck zu ihm nach Baar gekommen und habe